

Frost ohne Frust ...

Schon Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt lassen feuchte Abfälle sehr schnell an den Innenwänden der Biotonne festfrieren. Insbesondere Laub bleibt aufgrund der großen Oberfläche schon bei Temperaturen um die Null Grad an den Behälterwänden haften. Dadurch wird eine komplette Leerung der Biotonnen erschwert oder ist sogar gar nicht mehr möglich ... sehr zum Ärger der Tonnenbesitzer. Die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma sind aber nicht allein für das reibungslose Entleeren der Tonnen zuständig. Nach 2-3 Anschlagversuchen am Fahrzeug kann der Fahrer die Tonne nicht oder unvollständig geleert wieder abstellen. Ohne Unterstützung der Bürger geht es also nicht. Auch nach der Satzung des Landkreises Ammerland über die Regelung des Anschluss- und Benutzungszwanges bei der Abfallentsorgung ist jeder Bürger verpflichtet, die Mülltonnen so bereitzustellen, dass eine ordnungsgemäße Entleerung möglich ist. In Fällen höherer Gewalt gibt es keinen Anspruch auf eine Ersatzabfuhr.

Helfen Sie also bitte mit !

Die Abfallberatung gibt folgende Tipps:

- ❖ **Halten Sie den Inhalt der Tonne bis zur Abfuhr möglichst trocken.**
- ❖ **Stellen Sie die Tonne an einen geschützten Standort.**
- ❖ **Kleiden Sie schon das Vorsammelgefäß für Bioabfälle in der Küche mit Zeitungspapier aus, das bereits einen Teil der Feuchtigkeit aufsaugen kann ... oder sammeln Sie die Abfälle in kleinen Papiertüten (keine Plastiktüten).**
- ❖ **Kleiden Sie auch die Biotonne mit Zeitungspapier oder Pappe aus.**
- ❖ **Schaffen Sie einen Hohlraum zwischen Tonnenboden und Biomüll; dafür eignen sich besonders gut aufgeklappte Eierkartons, zerknülltes Zeitungspapier bzw. kleine Zweige (Tannenbaumzweige u.a.)**

- ❖ **Stopfen Sie die Abfälle nicht in die Tonne, sondern befüllen Sie die Tonne locker.**
- ❖ **Achten Sie auf die richtige Befüllung der Tonne. Geben Sie zuerst trockeneres, gröberes Material (z.B. Ast- und Strauchwerk, Tannenzweige) in die Tonne mit wenig Bodenkontakt oder zerknülltes Zeitungspapier. Mischen Sie immer grobes und feines Material.**
- ❖ **Geben Sie bei Frost keine flüssigen Nahrungsmittelreste in die Tonne.**
- ❖ **Schlagen Sie Küchenabfälle, insbesondere Speisereste, in Zeitungspapier o.ä. ein.**
- ❖ **Geben Sie vermehrt saugfähiges Papier (Küchenkrepp, Well-, Eierpappe, Zeitungspapier), das Sie vorher etwas zerknüllen sollten oder ähnliches saugfähiges Material als Zwischenschicht dazu.**
- ❖ **Lassen Sie feuchte Bioabfälle wie Kaffeefilter, Kartoffelschalen vorab in der Küche antrocknen oder geben Sie bereits in Zeitungspapier vorgefrorene Abfälle in die Tonne (aber: Achtung vor Tieren draußen).**
- ❖ **Sind die Bioabfälle bereits in der Tonne festgefroren, lassen sie sich mit Hilfe eines Spatens oder Stock vom Tonnenrand lösen. Die Tonnen sollten am Abfuhrtag nochmals kräftig aufgesetzt werden.**

Noch ein Hinweis: Auch der Inhalt der Restmülltonnen kann anfrieren, z.B. wenn sich Windeln in der Tonne befinden. Packen Sie feuchte Abfälle gut in Tüten ein.

